

# aktuell BLINDENMARKT



www.blindenmarkt.vpnoe.at

volkspartei  
blindenmarkt

Die Bürgerinformation der Volkspartei Blindenmarkt

Frühjahr 2022



*Miteinander umgesetzt für Blindenmarkt seit Sommer 2021*



Eröffnungsfeier Gemeindeamt



Projektmarathon der Landjugend.

- ▶ Gemeindeparteitag & „my partei“ Seite 2+3
- ▶ Projektmarathon LJ Neumarkt-Blindenmarkt & Gemeindeamt NEU Seite 4+5
- ▶ JVP: Ortsjugendtag, neue Spielgarituren Ausee 1 & ESV-Gemeinde-meisterschaft Seite 6+7
- ▶ Seniorenbund: Rückblicke Postalm & Göstling, Terminvorschau 2022 Seite 8+9
- ▶ Bauernbund: Hofgespräche & Erntedankfest 2021 Seite 10
- ▶ NÖAAB: Rückblick Wachau-Ausflug Seite 11
- ▶ Tourismusoffensive: Förderung für Auseen & Ybbstalradweg Seite 12
- ▶ Tradition & Kultur: Dirndlgwandsonntag 2021 Seite 13
- ▶ Wirtschaft: Start Regionalplatz! & Aktion „Nah Sicher!“ Seite 14
- ▶ Gemeindechronik & Gemeindekalender Seite 15
- ▶ Zivilschutz: Rauchmelder, Schulwegpolizisten & Zukunft Ötscher Seite 16+17
- ▶ Ybbstalradweg: neue Streckenführung & Benefizveranstaltungen Seite 18+19
- ▶ Gesundheit: Uni-Lehrgang, Obstpresstag & Gesundheitsförderung Seite 20+21
- ▶ Bauliche Maßnahmen & Künftige Infos für Blindenmarkts Neubürger Seite 22+23



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

volkspartei  
blindenmarkt



## Neuer Gemeindepartei-Vorstand gewählt

**Miteinander für unser Blindenmarkt - VP-Gemeindeparteitag wählt bewährtes Vorstandsteam.**

Am 29. August 2021 hielt die Volkspartei Blindenmarkt ihren Gemeindeparteitag ab, dabei wurde das gesamte VP-Vorstandsteam gewählt – das ist statutarisch alle fünf Jahre notwendig.

Mit 98,33 % der Stimmen wurde der bisherige Gemeindeparteiobmann Albert Brandstetter wiedergewählt. Die Wahl des gesamten VP-Vorstandsteams fiel ebenfalls erfolgreich aus.

„In den letzten fünf Jahren konnten wir einige Themen erfolgreich umsetzen – besonders freut mich die kreative Ideensammlung und Konzeptausarbeitung für das beliebte Badegebiet sowie die umgesetzte Werbeoffensive unseres Bade-Paradieses am Ausee,

an dem die Volkspartei Blindenmarkt maßgeblich beteiligt war. Auch die Mitarbeit und die vielen freiwilligen Stunden an der Entstehung des neuen Jugendheims der „Jungen Volkspartei“ sollte nicht unerwähnt bleiben. Seit 7 Jahren darf ich nun Gemeindeparteiobmann der Volkspartei Blindenmarkt sein. Gemeinsam möchten wir als Vorstandsteam noch viel für unsere Gemeinde schaffen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns ihr Vertrauen am Gemeindeparteitag entgegengebracht haben. So können wir gestärkt in die nächste Periode starten, ganz nach dem Motto: „Miteinander für unser Blindenmarkt“, berichtet GPO Albert Brandstetter.

Ausgeschieden sind Finanzreferent Harald Wimmer und Schriftführerin Carina Brandstetter. Neu im Team begrüßen wir Anita Pitzl, Martina Gaind, Patrick Freinschlag und Manuel Buder. Teil des neuen Teams sind wie bisher Albert Brandstetter, Bernhard Funk, Johann Hammermüller, Michael Plank sowie Ewald Crha. Die Finanzprüfer Heigl Alfred und Johann Distlberger wurden von Benjamin Pils und Daniel Distlberger abgelöst. ■

Foto (© Volkspartei Blindenmarkt) vlnr: GPO-Stv. Johann Hammermüller | NÖAAB-Obmann, Kassierin DI Martina Gaind, GPO-Stv. Ing. Bernhard Funk | BB-Obmann, Benjamin Pils, GPO Albert Brandstetter BEd, Schriftführer Ing. Patrick Freinschlag, GPO-Stv.in Anita Pitzl, Daniel Distlberger, Manuel Buder | JVP-Obmann, Ewald Crha BA, nicht am Foto: Ing. Michael Plank



Franz Wurzer  
Bürgermeister

## Vorstand LJ Neumarkt-Blindenmarkt gewählt

**Am 2. Oktober 2021 fand die Generalversammlung der Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt im Löwensaal in Neumarkt statt. Auch der Vorstand wurde neu gewählt und es darf ganz herzlich dazu gratuliert werden!**

Die Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt bedankte sich bei allen, die den Abend der Vorstandswahl mit ihnen verbracht hatten. Besonderer Dank galt den Ehrengästen:

BGM von Neumarkt, Otto Jäger, BGM von Blindenmarkt, Franz Wurzer, GGR Bernhard Wurm, GR Beate Preiler (beide Neumarkt), Bezirksleitung Landjugend Bezirk Ybbs, Sarah Huber und Christoph Prochazka.

Ebenso gingen Dankesworte an die LJ-Nachbarsprengel Petzenkirchen-Bergland und Ybbs - St. Martin für die schöne Zeit bei der Generalversammlung! ■



Foto (LJ Neumarkt-Blindenmarkt) vlnr: 2. Reihe: BGM Franz Wurzer, aktueller Bezirksleiter Christoph Prochazka, GGR Bernhard Wurm, Kassaprüfer Bernhard Haselmeyer, Schriftführerin Lara Kern, Kassaprüfer Bernhard Weigl (Blindenmarkt), Kassier Christoph Jäger, GR Beate Preiler, aktuelle Bezirksleiterin Sarah Huber, BGM Otto Jäger, 1. Reihe vlnr: Leiterstellvertreterin Lena Wieser (Blindenmarkt), Leiterin Selina Preiler, Obmann Manuel Kreiner, Obmannstellvertreter Jan Filmsmair

## Ausbildungsstart für drei VP-Funktionäre

Die JVP Blindenmarkt ist gemeinsam mit GGR Anita Pitzl beim Ausbildungsprogramm "my partei" diesmal stark vertreten. „my partei“ ist österreichweit das größte politische Ausbildungsprogramm für VP-Teammitglieder und erfreute sich schon in der ersten Ausbildungsrunde 2018/2019 größter Beliebtheit.

Aus der JVP nahmen JVP-Obmann Manuel Buder, GR Patrick Freinschlag und JVP-Mitglied Dominik Pitzl an diesem beeindruckenden Event am 2. Oktober teil - auch GGR Anita Pitzl ist diesmal im Team der Auszubildenden im Rahmen des „my partei“-Programmes. „my partei“ sichert in Seminaren und Netzwerk-Events genau jene Qualifikation, die die angehenden VP-Politiker für eine erfolgreiche politische Ar-

beit benötigen. Mit starken Inhalten und spannenden Persönlichkeiten und Themen bringt Politik mehr Freude und bessere Ergebnisse für die künftige Gemeindepolitik. Der diesjährige Auftakt fand im Cineplex Amstetten statt, wo die „my partei“-Kandidaten aus Blindenmarkt zur Premiere des neuen James-Bond-Filmes eingeladen wurden. Auch andere JVP-VertreterInnen und VP-Teammitglieder aus weiteren Gemeinden nahmen an dieser spektakulären Veranstaltung teil. ■



Anita Pitzl



## Erster Seminartag bei „my partei“

Hochkarätige Veranstaltungen sowie wertvolle Vernetzungstreffen stehen ab nun für die drei Teilnehmer aus Blindenmarkt, GGR Anita Pitzl, GR Patrick Freinschlag und JVP-Obmann Manuel Buder im Rahmen von „my partei“ in den nächsten Monaten auf dem Programm.

„my partei“ setzt sich aus drei Ausbildungsschienen zusammen: erstens dem Seminarteil, in dem das Rüstzeug für die politische Arbeit vermittelt wird. Dabei werden nicht nur politische Inhalte und Werte weitergegeben, sondern auch Werkzeuge aus zB Marketing, Organisationsmanagement, Teamarbeit, Rhetorik und Fotografie erläutert. Zweitens gibt es einen Vernetzungsteil mit zahlreichen Bezirksstammtischen, wobei Aspekte der politischen Arbeit auf Gemeindeebene im Zentrum stehen. Drittens gibt es einen überregionalen Vernetzungsteil mit exklusiven, landesweiten Veranstaltungen. Im Jahr 2019 umfasste dieser Teil für die ersten rund 1.000 Teilnehmer an der „my partei“-Ausbildung zB Motivationsseminare mit Extremsportlern, Besuche politischer Institutionen bis hin zu einer Studienreise nach Straßburg.

Der erste Seminartag am 6. November 2021 fand für GGR Anita Pitzl gemeinsam mit Jugendgemeinderat Patrick Freinschlag und JVP-Obmann Manuel Buder im Hotel Pritz in

Emmersdorf statt. Markus Burgstaller, Geschäftsführer der akademie 2.1, umriss dabei einleitend das Ausbildungsangebot dieser Politik-Bildungseinrichtung der Volkspartei Niederösterreich und präsentierte den SeminarteilnehmerInnen die bevorstehenden umfangreichen Seminar- und Vernetzungsangebote.

Auch EU-Abgeordneter Alexander Bernhuber hieß die diesjährigen TeilnehmerInnen des „my partei“-Programmes an ihrem ersten Schulungsvormittag herzlich willkommen. In der Folge wurden verschiedene Themen in Arbeitsgruppen - bestehend aus den TeilnehmerInnen aller anwesenden Gemeinden - erarbeitet.

Ein weiterer Seminarteil an diesem Tag war noch ein Workshop mit der bekannten Coachin Eva Maria Lass (Dipl.-Coach für Unternehmensberatung, Bürgerkommunikation in der Politik, Teamentwicklung). Bei diesem Workshop mit dem Schwerpunkt "Treffsicher Argumentieren" wurden viele lehrreiche Tipps vermittelt. ■



Fotos (VP NÖ) vlnr:  
JVP-Obmann Manuel  
Buder, GGR Anita  
Pitzl, GR Patrick  
Freinschlag



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister

## Landjugend "bewegt" Blindenmarkt

**Es ist vollbracht - die Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt errichtete am Wochenende des 24. bis 26. Septembers den NÖ Tut-Gut Schrittweg um die Blindenmarkter Auseen.**

Neun tüchtige junge Mädchen und Burschen aus Blindenmarkt & Neumarkt nutzten ihr handwerkliches Geschick, um am 2. Projektmarathon-Wochenende, den bereits 2020 seitens der Gesunden Gemeinde vorgesehenen Tut-Gut Schrittweg im wahrsten Sinne des Wortes "auf die Beine zu stellen".

Dabei wurde ein 3-stufiges Reck auf der Ausee-Halbinsel errichtet und insgesamt 7 Fitness-Stationen mit aufgedruckten Gymnastik-Anleitungen montiert und aufgestellt. Außerdem wurden vom Startpunkt des Schrittwegs im Hof des Gemeindeamts viele Richtungsweiser in Folge auf den Asphalt gemalt, die die Benutzer des Schrittwegs gezielt den Weg entlang um die Auseen und wieder retour geleiten sollen. Nach den zahlreichen Grabarbeiten rund um die Auseen war an diesen Stellen noch der Boden zu nivellieren und neuer Rasen anzusäen. Fachlich unterstützt wurden die jungen Leute von Baureferenten GGR Johann Hammermüller, der die einzelnen Arbeitsschritte immer wieder

begutachtete, sowie Bauhof-Mitarbeiter Andreas Wögerer, der ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stand.

Die jungen Leute erwiesen sich als äußerst geschickt und mussten im Rahmen des Projektmarathons weiters auch Social-Media-Kanäle und Blog-Beiträge pflegen sowie eine große Abschluss-Präsentation im Mehrzwecksaal durchführen, damit das interessierte Publikum während der 42 Stunden immer auf dem Laufenden blieb.

Zur großen Freude den Mädchen und Burschen aus der Landjugend-Gruppe stattete am Samstag, den 25. September kurzfristig Bauernbund-Präsident NAbg. Georg Strasser den jungen Handwerkern bei der Ausee-Halbinsel einen Besuch ab und brachte eine Kiste Bier als Einstandsgeschenk mit.

"Wir danken der Landjugend Neumarkt-Blindenmarkt für den intensiven Einsatz an diesem Projektmarathon-Wochenende - mithilfe dieses wirklich gelungenen Schrittwegs werden unsere BürgerInnen und Fitness-interessierten Gäste noch mehr Bewegung nebenbei in ihren Alltag einfließen lassen können. Auch den Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft sind wir zu großem Dank verpflichtet – sie haben mit ihrer Finanzierung den Schrittweg erst möglich gemacht.", stellen GGR Anita Pitzl und GR Martina Gaid abschließend fest.

Es sind bereits die QR-Codes, die sich auf den Schrittweg-Tafeln befinden, aktiv - hier ist es nun jederzeit möglich, die Fitness-Übung online als Kurzvideo abzurufen, die genau vor den jeweiligen Fitness-Füßchen aufgenommen wurden. ■



Fotos © Marktgemeinde Blindenmarkt

## Grandiose Eröffnung mit vielen Highlights

Mit dem nunmehr dritten Anlauf ist es endlich geglückt - das neue Gemeindeamt der Marktgemeinde Blindenmarkt wurde im Rahmen einer äußerst gelungenen Feierlichkeit offiziell eröffnet. Für die herausragende Choreografie des Veranstaltungsablaufes am 3. Oktober zeichnete Herbsttage-Intendant Michael Garschall verantwortlich. NÖ-Landtagspräsident Karl Wilfing nahm in Vertretung für LH Johanna Mikl-Leitner an der Festveranstaltung teil und beeindruckte durch detailliertes Hintergrundwissen über die Marktgemeinde Blindenmarkt. Des Weiteren durften NÖ-Gemeinebund-Präsident BGM Johannes Pressl sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden, BGM Otto Jäger (Neumarkt), BGM Christoph Haselsteiner (St. Georgen am Ybbsfelde), BGM Martin Ritzmaier (St. Martin-Karlsbach) sowie viele weitere Ehrengäste begrüßt werden.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten das Herbsttage-Quartett, Gabriele Schuchter, Katrin Fuchs, Willi Narowetz und Andreas Sauerzapf sowie die Jugend- & Trachtenkapelle Blindenmarkt mit zahlreichen Gesangs- bzw. Musikeinlagen. Während der anschließenden Verköstigung der Gäste wurden diese durch die Blindenmoakta Hofmusi musikalisch begleitet.

Höhepunkt der Festveranstaltung bildete das gemeinsame Durchschneiden des Er-

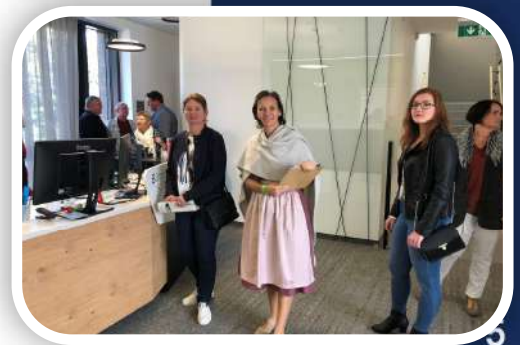
öffnungsbandes vor dem Gemeindeamts-Portal durch BGM Franz Wurzer, Landtagspräsident Karl Wilfing und Intendant Michael Garschall.

Am Nachmittag des Festtages konnten die BesucherInnen an Führungen durchs neue Gemeindeamt teilnehmen, die in halbstündigem Takt von Vize-BGM Albert Brandstetter, GGR Anita Pitzl und GR Martina Gaind abgehalten wurden.

Ein gebührender Dank gilt abschließend allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie tüchtigen Helfern, die bereits seit Wochen zuvor in die Vorbereitungsarbeiten für diesen Blindenmarkter Festtag eingebunden waren. Ebenso ein großes Dankeschön an den ÖKB, der vor Ort für die lückenlose 3G-Kontrolle sorgte und an das Rote Kreuz, das bei Bedarf Schnelltestungen durchführte. Viel Lob gab es auch für das Team des gesamten Buffetbetriebes, das in kürzester Zeit unzählige Festgäste bestens versorgte. ■



Franz Wurzer  
Bürgermeister



Fotos © Marktgemeinde Blindenmarkt





Manuel Buder  
Obmann JVP

## JVP-Ortsjugendtag in Blindenmarkt

**Manuel Buder ist neuer Ortsgruppenobmann der JVP Blindenmarkt - neue Ideen und Herangehensweisen für die Vertretungsarbeit für die Jungen.**

Die Jugend von heute – politikverdrossen, desinteressiert und faul. Dass die Jungen diesem Klischee aber nicht immer gerecht werden, beweist die JVP Ortsgruppe mit vollem Herzblut. Freiwilliges Engagement gehört hier zum Alltag, an oberster Stelle steht immer die Vertretung der Interessen der Jugend. Damit diese Vertretung

weiter so gut funktioniert wie in der Vergangenheit, wurde am Sonntag, den 4. Juli 2021, ein neuer Vorstand gewählt, der direkt an die Arbeit ging und sich den Anliegen der Jungen widmete.

„Wer etwas bewegen will, muss auch selbst ständig in Bewegung bleiben. Eine ständige interne Erneuerung ist die beste Vorsorge für die Zukunft. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Spitze immer wieder neu besetzt wird und neue Ideen und Denkweisen gewählt werden“, so der bisherige Ortsgruppen-Obmann Patrick Freinschlag.

„Gerade auf der Gemeindeebene hat man viel Spielraum für Veränderungen. Oft sind es die kleinen Lösungen, die ihren Teil zum großen Ganzen beitragen und viel bewirken. Mein Team und ich gehen direkt an die Arbeit für die Jugendlichen in Blindenmarkt“, erwähnte auch der neu gewählte Ortsgruppen-Obmann Manuel Buder. Der Ortsgruppenvorstand ist ein offizielles Organ der JVP Niederösterreich auf Gemeindeebene. Ihm vorstehend ist immer eine Ortsgruppenobfrau oder ein Ortsgruppenobmann. Gewählt wird der Vorstand per Statut alle zwei Jahre neu bei einem Ortsjugendtag.

Auch bei der JVP für den Bezirk Melk wird Manuel Buder sich für die JVP Blindenmarkt künftig als Organisationsreferent einbringen. ■



Foto oben (JVP Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, JVP-Bezirksobmann Herbert Bitter, neuer JVP-Obmann Manuel Buder, Daniela Weigl, Florian Füsselberger, Lisa Pitzl, Berenice Füsselberger, Sophia Bachler, BGM Franz Wurzer

Foto unten (JVP Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, JVP-Bezirksobmann Herbert Bitter, neuer JVP-Obmann Manuel Buder, Daniela Weigl, Mareike Greigeritsch, Patrick Freinschlag, Maria-Magdalena Redl, Stefan Pils, Florian Füsselberger, BGM Franz Wurzer





## JVP erweiterte Spielangebot am Ausee I

Damit auch die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner von Blindenmarkt eine wunderbare und spielreiche Zeit am Erholungsgebiet der Auseen verbringen können, wurde das Spielangebot am Ausee I um drei Kinder-Sitzgarnituren erweitert.

Auf Initiative von GGR Anita Pitzl wurde die Anschaffung der neuen Sitzgelegenheiten kürzlich beschlossen. Gesponsert, zusammengebaut und aufgestellt wurden sie anschließend von den engagierten Mitgliedern der JVP Blindenmarkt. Die JVP freute sich über die lachenden Gesichter



Foto (JVP Blindenmarkt) vlnr: JVP-Ortsgruppenobmann Manuel Buder, Lisa Pitzl, Jugend-GR Patrick Freinschlag, Berenice Füsselberger, GGR Anita Pitzl

der Jüngsten beim Spiel auf ihren neuen Kinderbänken. ■

## JVP & VP Teilnahme bei den Gemeindemeisterschaften im Asphaltstockschießen

Voller Elan und mit Kampfesgeist traten die Teams der VP Blindenmarkt (am 20. August) und der JVP (am 22. August) bei den von ESV-Obmann Karl Leitsberger organisierten Gemeindemeisterschaften im Asphaltstockschießen an.

Die gegnerischen Mannschaften erwiesen sich allerdings ebenso in Bestform, sodass beide Teams der Volkspartei einmal mehr am Ende des jeweiligen Spieltages den (trotzdem begehrten) Wurst-Pokal für den letzten Platz entgegen

nehmen mussten. VP-Team beim Turnier: GR Daniel Distlberger, Michael Plank, Philipp Wagner, Vize-BGM Albert Brandstetter und Alfred Heigl ■

Foto (© JVP Blindenmarkt) vlnr: Florian Füsselberger, JVP-Obmann Manuel Buder, Tobias Bichler, Daniel Datzberger, Florian Huschka



## Mitmachen bei der JVP Blindenmarkt

Wir, die JVP, sind ein Verein mit über 120 jungen und motivierten Blindenmarktern. Mit diversen Kultur- und Sportveranstaltungen, Partys, Ausflügen, aber auch wohlthätigen Aktionen fördern wir unsere junge Gemeinschaft und leisten so einen bedeutenden Beitrag zum Blindenmarkter Vereinsleben. Wenn auch Du ein Mitglied unseres Vereins werden möchtest, melde Dich einfach per Whatsapp oder SMS oder schau bei einer unseren kommenden Veranstaltungen vorbei. Auf Dein Kommen freut sich die junge VP Blindenmarkt!  
Obmann Manuel Buder, 0660 / 111 08 81



Franz Haberfellner  
Obmann Seniorenbund



## Ausflug des Seniorenbunds auf die Postalm

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten 47 Wanderer aus dem Seniorenbund Blindenmarkt im August 2021 die Postalm, das zweitgrößte Hochplateau Europas bei

Strobl am Wolfgangsee. Zur zünftigen Jause kehrten die Ausflügler aus Blindenmarkt auf ihrem Rundweg in den beliebten Lienbachhof ein. ■



## Seniorenbund-Wanderung in Göstling

Einige Mitglieder des Seniorenbunds Blindenmarkt konnten sich im September 2021 bei der Wanderung im Göstlinger Gebiet des perfekten Wanderrwetters und der herrlichen Landschaft erfreuen. Auf der liebevoll gepflegten Siebenhütten-

Alm (ein beliebter Treffpunkt für Wanderer, die die Gemütlichkeit und Urtümlichkeit suchen) kehrten die 28 Gäste aus Blindenmarkt ein und genossen den beeindruckenden, südseitigen Ausblick. ■







## Landesradwandertag in Wolfpassing



### Terminvorschau Seniorenbund Blindenmarkt 2022

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Terminvorschau des Seniorenbunds Blindenmarkt noch nicht ganz fertiggestellt - wir bitten um Verständnis.

Das Programm 2022 wird wie immer rechtzeitig bekanntgegeben.

Auf zahlreiche Teilnahme 2022 freut sich Obmann Ök.Rat Franz Haberfellner & das Team

Anmeldungen für kommende Veranstaltungen beim Seniorenbund-Obmann Franz Haberfellner unter 0676 / 309 78 98 oder den jeweiligen Gebietsbetreuern:

Hannelore Gschossmann 0650/5197933	Gertrude Parzer 07473/6039
Margarete Hähnel 07473/6058	Susanne Freinschlag 0676/5754510
Elisabeth Himmetsberger 0664/75058776	Josef Deinhofer 0650/9942149
Cilli Kronsteiner 07473/2220	Christine Sonnleitner 07473/6174
Luise Lechner 0664/8307228	Elfriede Weingartner 07473/2455
Erna Leimhofer 0650/7680440	Johann Weissengruber 0650/5251254
Margareta Gallistl 0650/3870591	



Bernhard Funk  
Obmann Bauernbund



**BAUERNBUND**  
Blindenmarkt

## Hofgespräche & Ehrung ÖKR Franz Haberfellner

Auch 2021 sorgten die traditionellen Hofgespräche des NÖ Bauernbundes für Geselligkeit, fundierte Fachgespräche und vor allem durch die aktuellen Corona Lockerungen auch für ein persönliches Wiedersehen nach längerer Zeit.

Die Ortsbauernräte und aktiven Blindenmarkter Landwirte waren 2021 am Rindermastbetrieb Weigl in Prasdorf eingela-

den. Obmann GGR Bernhard Funk durfte die Bezirksbäuerin und Kammerobmann-Stellvertreterin Silke Dammerer als Referentin und ÖKR Franz Haberfellner als Ehrenobmann begrüßen.

ÖKR Franz Haberfellner wurde im Zuge der Hofgespräche die silbernen Kammermedaille durch KO-Stellvertreterin Silke Dammerer verliehen. ■

Foto (© Bauernbund Blindenmarkt) vlnr: ÖKR Franz Haberfellner, OBR Martin Haberfellner, OBR Matthäus Funk, KO-Stv.in Silke Dammerer, Leopold Zehetner, Bauernbund-Obmann Bernhard Funk, Max Silberbauer, OBR Thomas Luger, OBR Johannes Sommer, Manfred Silberbauer, OBR Anton Weigl, Johann Reithner



Foto (© Bauernbund Blindenmarkt) vlnr: OBR Martin Haberfellner, OBR Matthäus Funk, Bauernbund-Obmann Bernhard Funk, Leopold Zehetner, ÖKR Franz Haberfellner, Max Silberbauer, KO-Stv.in Silke Dammerer, OBR Thomas Luger, OBR Johannes Sommer, Manfred Silberbauer, OBR Anton Weigl, Johann Reithner

## Erntedank 2021

Das traditionelle Erntedankfest in Blindenmarkt konnte am Sonntag, den 19. September 2021 unter Einhaltung der 3G-Regel stattfinden.

Beim feierlichen Einzug in die Kirche wurden die geschmückten Erntekörbe in Kirche

getragen. Die Heilige Messe wurde vom Baurinnenchor umrahmt und im Anschluss daran unterstrich Bauernbundobmann Bernhard Funk die Wichtigkeit dieser langjährigen Tradition und der regionalen Lebensmittel, die tagtäglich von den heimischen ►

## ÖAAB-Ausflug in die Wachau

24 Mitglieder des ÖAAB Blindenmarkt reisten am 18. September in die nahe gelegene Wachau, um dort einen wunderbaren Herbsttag zu erleben.

Am Vormittag stand der Besuch der Weinkellerei Domäne Wachau am Programm. Nach einer Tour durch das bekannte Kellerschlössel und den Weinkeller wurden gemeinsam Wachauer Weine verkostet. Danach ging es

weiter nach Weißenkirchen, wo der Panoramaweg und direkt im Weingarten des Wein-gutes Rosenberger eine weitere Verkostung von Wachauer Spezialitäten auf die Mit-glieder wartete. Den Abschluss bildete ein Be-such beim Wildheurigen & Gasthof Langthaler in Pömling, wo der Tag sein gemütliches Ende fand! Ein rundum gelungener Ausflug, der nach Wiederholung schreit! ■



Fotos (© Bauernbund Blindenmarkt) links: Prozession mit Erntekrone, rechts: BB-Obmann Bernhard Funk

Landwirten mit großer Sorgfalt produziert werden. Abschließend lud der Bauernbund Blindenmarkt alle Gemeindebürger zum ge-

mütlichen Verkosten von Speckbrot, Mehlspeisen und Co. in den Pfarrsaal ein. ■



Johann Hammermüller  
Obmann NÖAAB



Fotos © NÖAAB Blindenmarkt

**Terminvorschau:**  
**18. September 2022**  
**Erntedankfest** mit traditioneller Verkostung von bäuerlichen Köstlichkeiten im Pfarrhof.



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister



## Förderzuschuss zur Revitalisierung der Auseen

Anrainer, Besucher und Badegäste waren über die Aufwertung der Freizeitanlage der Auseen durch die heurigen Revitalisierungsmaßnahmen besonders erfreut. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung förderte das Projekt mit einem einmaligen Zuschuss.

Neben der Errichtung von Senioren- & Kindgerechten Badeeinstiegen um den Ausee 1 sowie der Schaffung neuer Holz-Liegestege für Jung & Alt wurde 2021 durch die Markt-gemeinde Blindenmarkt auch die intensive Revitalisierung der großen Liege-wiese mit Neupflanzung von schatten-spendenden Bäumen am Ausee-Spielplatz in Angriff genommen.

Darüber hinaus gab es erstmals ein umfangreiches Outdoor-Yoga-Angebot für

alle Altersgruppen sowie ein kostenloses Programm für Kinder mit der Suche nach echten Muscheln im Kinderbecken und einem sonntäglichen Kinderschminken auf der Seewirt-Terrasse.

"Wir haben im Frühjahr 2021 mit einer Begehung durch Gemeindevertreter alle Wünsche und Ideen zum Erhalt unseres Freizeit-Paradieses im Auseengebiet systematisch aufgenommen und wollen nun Jahr für Jahr etwas davon umsetzen. Die komfortablen Badeeinstiege und einladenden Stege sowie die neue Schwimmsel waren die ersten Schritte.", fasst Vize-BGM Albert Brandstetter das Revitalisierungskonzept für die Auseen zusammen. ■

Foto (© Marktgemeinde Blindenmarkt) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, GGR Anita Pitzl, GR Martina Gaid und GGR Johann Hammerrmüller vor den neuen Badebuchten und der Schwimmsel



## Impressionen des Auseen-Sommerprogramms



Fotos (© Martina Gaid)  
Kinderschminken mit Jasmin Funk beim Seewirt, Yoga am See, Muscheln-Suchen im Kinderbecken

## "Kulturverbund Melk" startet Zusammenarbeit

Mit einer Auftakt- und Informationsveranstaltung wurde am 1. September ein regionales Projekt des GVU (Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk) vorgestellt, das die Schallaburg künftig zum Zentrum kultureller Vernetzung etablieren wird. GGR Anita Pitzl nahm für die Marktgemeinde Blindenmarkt an dieser Erstveranstaltung teil.

Unter dem "Kulturverbund Region Melk" soll künftig Kulturschaffenden jeder Art (zB. Literatur, Musik, bildende & darstellende Kunst) aber auch der Volks- & Heimatkunde mit Veranstaltungen und Vernetzungsprojekten eine Basis zur Zusammenarbeit geschaffen werden.

So wird die Schallaburg zum Zentrum für Förderung & Weiterbildung auf dem Gebiet der Bezirkskunde werden, um lokale

und regionale Forschungen in historische Gemeinde- oder Bezirksentwicklungen gezielt zu unterstützen.

Unsere Gemeinde kann mit GR Ewald Crha einen begeisterten Heimatforscher aufweisen, der sich in diese geplanten Vernetzungen zur Heimatforschung auf der Schallaburg einbringen möchte. ■

Foto (© Volkspartei Blindenmarkt): GGR Anita Pitzl auf der Schallaburg



Anita Pitzl

## Erster Dirndlgwandsonntag in Blindenmarkt

In ganz Niederösterreich standen am diesjährigen "Dirndlgwandsonntag" Feste, Gottesdienste und vieles mehr unter diesem Motto. Die Initiative "Wir tragen Niederösterreich" der Volkskultur Niederösterreich stellt seit dem Jahr 2009 das Landesbewusstsein Niederösterreichs - ausgedrückt durch das landesübliche "Gwand" - in den Blickpunkt.

Mittlerweile gehört der Dirndlgwandsonntag zu den beliebtesten und schönsten Traditio-

nen des Landes. Diesen Tag in Tracht zu verbringen, zählt bereits in vielen Gemeinden zum Fixpunkt im Jahresfestkreis.

Dr. Isolde Novotny, die Initiatorin des heurigen Dirndlgwandsonntags in Blindenmarkt, betont die Bedeutung dieser Tradition des Landes Niederösterreich: „Das Tragen von Tracht und Dirndl ist Bestandteil unserer niederösterreichischen Kultur, die am Dirndlgwandsonntag für alle Generationen gemeinsam erlebbar wird.“ ■



Foto (© Wolfgang Huschka) vlnr: auf dem Traktor: Leonie Latschbacher und Cecilia Huschka, daneben Clemens Stocker, Aloisia Rosenthaler, Vize-BGM Albert Brandstetter, Magdalena Stocker, Gottfried Rosenthaler, Initiatorin Dr. Isolde Novotny, BGM Franz Wurzer, davor Johanna, Sebastian und Martina Stocker



Martina Gaid



Martina Gaind



[www.wirtschaft.blindenmarkt.at](http://www.wirtschaft.blindenmarkt.at)

## Regionalplatzl in Blindenmarkt eröffnet

Am 2. Oktober fand die Eröffnung des liebevoll gestalteten Regionalladens der Jungunternehmer Stefanie Redl, MA und Dr. Pirmin Schwarenthorer in Blindenmarkts Ortszentrum statt.

Die engagierten Neugründer bereiten bereits seit einigen Monaten den Start ihres Regionalladens unter dem Motto "Regionalplatzl - aus der Region, für die Region" vor. Das Geschäftslokal wird künftig für bewusst regional einkaufende Kunden täglich geöffnet sein und bietet damit auch an Feiertagen die Möglichkeit, rasche Besorgungen zu tätigen.

Zur Geschäftseröffnung stellten sich BGM Franz Wurzer und GR Martina Gaind als Gratulanten bei den beiden Betriebsinhabern ein. Auch viele andere Kunden und Besucher zeigten gleich am ersten Tag großes Interesse an dem neuen Angebot und begutachteten die Waren

in den Kühlvitrinen und Regalen. So mancher Einkauf wurde sofort getätigt - unterstützt durch die Jungunternehmer, die die einfache Handhabung der Selbstbedienungskasse vor Ort demonstrierten.

"Die begeisterten Konsumenten empfinden einen Regionalladen in Blindenmarkt als wirklich großen Gewinn. Auch unsere heimischen Nahversorger können mit dem 'Regionalplatzl' ihre selbst hergestellten Produkte künftig über eine weitere Verkaufsschiene direkt im Markt vertreiben. Sowohl die Bäckerei Fischer, als auch die Fleischerei Weiß, die Blumenboutique Renate, die Seitanherstellerin Eva Maria Klaus und sogar die Blindenmarkter Ledergalanteriewaren-Erzeugerin Christina Klutz bieten ihre Waren und kleinen Geschenkideen nunmehr zusätzlich im Regionalplatzl an." berichtet GR Martina Gaind vom Eröffnungstag. ■

Webpräsenz: [www.regionalplatzl.at](http://www.regionalplatzl.at)



Albert Brandstetter  
Vize-Bürgermeister



[www.nah-sicher.at](http://www.nah-sicher.at)

## "Nah Sicher!" wirbt wieder für "Nah & Regional"

Gerade in einer Zeit, in der Regionalität immer mehr an Bedeutung gewinnt, gilt es, unseren zahlreichen Nahversorgern die verdiente Anerkennung zu schenken.

Unter dem Motto "Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt!" macht die Aktion "Nah Sicher!" mithilfe einiger Gemeindevertreter Blindenmarkts auch in diesem Jahr auf die wertvolle lokale Versorgung mit Waren und Dienstleistungen aufmerksam.

Vize-BGM Albert Brandstetter, GGR Anita Pitzl, GR Benjamin Pils, JVP-Obmann Manuel Buder und GR Martina Gaind verteilten im Oktober zur Bewerbung der jährlichen Aktion die bekannten "Nah Sicher!" Papier-Tragtaschen in den einzelnen Geschäften.

Mit diesem praktischen "Werbeträger" wird den geschätzten Kunden der bevorzugte Einkauf bei den Nahversorgern vor Ort in Erinnerung gerufen.

Viel positive Resonanz aus der Bevölkerung konnte (seit der Eröffnung Anfang Oktober) auch das neue "Regionalplatzl" mit Jungunternehmer Stefanie Redl und Pirmin Schwarenthorer verzeichnen. Die Produkte des "Regionalplatzls" stammen ausschließlich von regionalen Herstellern aus den Nachbargemeinden und Blinden-

markt selbst und wurden von den jungen Geschäftsinhabern für ihren Regionalladen liebevoll ausgesucht und zusammengestellt.

Vize-BGM Albert Brandstetter stellt abschließend fest: „Mit der Aktion "Nah Sicher!" wollen wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Nahversorger und die regionale Wertschöpfung stärken und alle unsere heimischen Kaufleute, Hersteller und Dienstleistungsbetriebe vor den Vorhang holen." ■



Foto (© Pirmin Schwarenthorer) vlnr: Vize-BGM Albert Brandstetter, Jungunternehmerin Stefanie Redl, diesjährige "Nah-Sicher!"-Gewinner: Familie Langer, JVP-Obmann Manuel Buder, GGR Anita Pitzl, GR Benjamin Pils

## Chronik der vergangenen 25 Jahre veröffentlicht

Trotz der vielen Unterbrechungen durch Lockdowns seit März 2020 ist es den Gemeinderäten Ewald Crha und Martina Gaid (graphische Aufbereitung) im Sommer 2021 gelungen, die Gemeindechronik der Jahre 1996 bis 2020 fertigzustellen. Das Werk steht seit Mitte November 2021 zum Erwerb am Gemeindeamt zur Verfügung.

Auf den rund 300 Seiten der Chronik, mit über 800 Fotos und Logos dokumentiert, finden die Leserinnen und Leser zahlreiche Berichte zu kleinen und großen Ereignissen sowie interessante Informationen zu Vereinen und Organisationen aus den letzten 25 Jahren. Auch die vielen Festlichkeiten aus dem Jahre 2019, die im Rahmen des 450-Jahre-Jubiläums unserer Wappenbriefverleihung zelebriert wurden, finden als Festschrift-Teil in der Chronik besondere Berücksichtigung.

Die ersten rund 120 Seiten beinhalten eine chronologische Sammlung von Zeitungsartikeln und Berichten aus der heimischen Gemeindezeitung rund um das kulturelle, gesellschaftliche, infrastrukturelle, sportliche und politische Geschehen. Der Mittelteil des Buches ist den über 30 Vereinen der Gemeinde gewidmet - hier berichten die Obleute bzw. Vorstände selbst im Detail - mit viel Bildmaterial belegt - über die Chronologie ihres Vereinsgeschehens.

Auf den danach folgenden Seiten findet die Leserschaft detaillierte Rückblicke aus den Einsatzorganisationen, der Wirtschaft, den Banken sowie den Bildungs- und Kircheinrichtungen der Marktgemeinde.

Die letzten Seiten der Chronik sind den Hundertjährigen Blindenmarkts und ausgewählten Personenportraits gewidmet, um die vielfältigen Talente und ungewöhnlichen Lebensverläufe einzelner GemeindegewerInnen sichtbar zu machen.

„Unser großer Dank gilt GR Ewald Crha, der in vielen ehrenamtlichen Stunden, umfangreiches Material für die Chronik erhoben, zusammengestellt bzw. verfasst hat und damit dieses wirklich lesenswerte Werk zum Leben erwecken konnte. Ebenso zeitaufwändig war abschließend die graphische Aufbereitung der aktuellsten Blindenmarkter Gemeindegeschichte durch GR Martina Gaid - auch ihr sei für den Einsatz bei der liebevollen Gestaltung der Chronik in Buchform gedankt.“, fasst Bürgermeister Franz Wurzer zusammen.

Die Gemeindechronik ist am Gemeindeamt Blindenmarkt um einen Druckkostenbeitrag von € 34 erhältlich. ■



Ewald Crha



Foto der Buchpräsentation (© Marktgemeinde Blindenmarkt) vlnr: GGR Anita Pitzl, GR Martina Gaid, GR Ewald Crha, BGM Franz Wurzer

## Gemeindekalendar 2022 wurde verteilt

Um den Jahreswechsel herum hat das Team der Volkspartei Blindenmarkt wieder den beliebten Jahreskalendar an alle Haushalte unserer Gemeinde verteilt. Die Druckkosten des Kalenders übernimmt seit jeher die Volkspartei Blindenmarkt.

Mit viel Hingabe und Einsatz erstellt GR Ewald Crha alljährlich diesen chronologischen Überblick über alle bevorstehenden Veranstaltungen des neuen Jahres und überrascht dabei immer wieder mit beeindruckenden Fotos.

Wie wir wissen, erbringen unsere heimischen Betriebe ebenso einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde. Aus diesem besonderen Grund ist der Gemeindekalendar 2022 unseren ortsansässigen Unternehmen

gewidmet. Dank an Akad. Fotografen Ing. Johann Achleitner, der gemeinsam mit Gemeinderätin DI Martina Gaid in vielen Arbeitsstunden, Bildmaterial in den jeweiligen Geschäftsräumen aufgenommen und anschließend aufbereitet hat. Auch Gemeinderat Ewald Crha, BA trug bei der endgültigen Zusammenstellung der Fotos und der bevorstehenden Termine wesentlich zur Fertigstellung des Gemeindekalendar 2022 bei. Sollten Sie noch einen Blindenmarkter Kalendar 2022 benötigen, bitte einfach bei einem Teammitglied der Volkspartei Blindenmarkt melden. ■





Daniel Distlberger  
GR Zivilschutz

## Rauchmelder als Lebensretter

**Beinahe die Hälfte aller Brandfälle entfällt auf den privaten Bereich. Durchschnittlich 30 bis 40 Menschen sterben pro Jahr bei Bränden in den eigenen vier Wänden. Meistens werden sie im Schlaf von den Flammen überrascht und haben deshalb keine Chance, rechtzeitig zu entkommen.**

Besonders tückisch sind Schmelbrände, die sich stundenlang an versteckten Stellen entwickeln und erst erkannt werden, wenn es schon zu spät ist. Von den jährlich 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben zwischen 80 und 90% an Rauchgasvergiftung.

Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da unbemerkt Bewusstlosigkeit eintritt. Ein Rauchmelder hilft Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und warnt die betroffenen Personen rechtzeitig durch einen akustischen Ton, noch bevor sich eine tödliche Rauchgaskonzentration bilden kann. Das laute Alarmsignal verschafft den notwendigen Vorsprung um sich und seine Familie in Sicherheit bringen zu können.

### Wo soll ich meinen Rauchmelder installieren?

Wenn Sie in einem mehrstöckigem Haus wohnen, empfehlen wir Ihnen zumindest

in jedem Stock einen Brandmelder zu installieren.

### Bringen Sie in folgenden Räumen auf alle Fälle ein Gerät an:

- ▶ in Aufenthaltsräumen wie zum Beispiel dem Wohnzimmer
- ▶ Schlafräume
- ▶ im Kinderzimmer
- ▶ auf Fluren

### Was muss ich beim Kauf eines Rauchmelders beachten?

- ▶ Optische- bzw. Photoelektrische- oder Laser Funktionsweise. Diese Geräte reagieren vor allem auf kalten Rauch, der sich bereits bei einem Schmelbrand bildet, lange bevor Flammen zur Gefahr werden.
- ▶ Einfache Funktionsüberprüfung (Testknopf).
- ▶ Zeitgerechtes Ertönen eines Warnsignals bei fälligem Batteriewechsel. Die Lebensdauer der Batterie sollte zumindest 10 Jahre betragen.
- ▶ Ausführliche Gebrauchs- und Montageanleitung. Die Wirksamkeit eines Rauchmelders hängt von der richtigen Inbetriebnahme und Installation ab.
- ▶ Entscheiden Sie sich nur für zertifizierte bzw. geprüfte Produkte. Diese Produkte besitzen eine geprüfte Langlebigkeit, Reduktion von Fehlalarmen sowie eine

erhöhte Stabilität. Rauchmelder sind in Elektrofachgeschäften, Baumärkten und Online-Shops erhältlich oder können über Dienstleister bezogen werden, die auch die Installation übernehmen. ■

Test: Rauchmelder 3/2021

**KONSUMENT**  
Das österreichische Testmagazin

Testtabelle: Rauchmelder - Einzelgeräte

bei gleicher Punktzahl Reihenfolge alphabetisch

Marke	Abus	Busch-Jaeger	Covius	EI Electronics	Hekatron	Brennenstuhl	Uniftec	FireAngel	Kidde	Smartwares	Dalton
Type	RWM150	Professional Line 6833-04 (2)	2007-004	E650	Genius Plus Edition	RM L 3100	Design 30 832 Modell EDM-232	ST-612-DE P-Line	Q2 Modell 12V29	FSM-124 (3)	Standard SF165AK
Bild											
Richtpreis in € (€)	19,04	25,02	31,06	19,71	22,03	15,34	20,16	17,04	20,17	16,30	24,83
TESTURTEIL	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	GUT	DURCHSCHNITT
Prozente	72	72	72	72	72	68	66	64	64	64	58
<b>TECHNISCHE MERKMALE LAUT ANBIETER</b>											
Max. empfohlene Nutzungsdauer in Jahren	10,5	10	10	10	10,5	10	10	10	10	10	10
Herstellergarantie in Jahren	2	5	10	5	5	10	keine Angabe	10	10	keine Angabe	2
Lautstärke in dB(A)	88	86	94	86	87	86	85	89	85	86	86



## Schulwegpolizisten auch 2021 im Dienst

ÖKB-Obmann Günter Raffetseder konnte auch 2021 ein Team von Freiwilligen, überwiegend aus dem ÖKB gemeinsam mit Mitgliedern aus dem Blindenmarkter Alpenverein (Obmann Josef Kalteis) zusammenschließen, die im September morgens und mittags für Sicherheit an den intensiv befahrenen Straßenübergängen sorgten.

Gerade am ersten, immer turbulenten, Schultag zeigte sich wieder, wie wichtig der Einsatz unserer Blindenmarkter Schulwegpolizisten ist.

Der Zustrom vieler zu- und abfahrender Fahrzeuge - insbesondere direkt vor dem Schul- & Kindergartenzentrum - musste von den engagierten Schulwegpolizisten im Dauereinsatz bewältigt werden, um ein sicheres Übersetzen der Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitpersonen zu gewährleisten.

An dieser Stelle wieder ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, die sich alljährlich zum Lotsendienst melden, um die Autofahrer wieder auf mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.

Auch die im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ in Blindenmarkt aufgestellten, weit hin bekannten Plakatständer sensibilisierten die Autofahrerinnen und Autofahrer auf unsere stark frequentierten Schulwege und mahnen zu vorsichtigerem und vorausschauendem Fahren. ■



Foto (© Martina Gaid): Familie Stocker mit Günter Raffetseder beim Lotsen-Dienst vorm Gemeindeamt



Anita Pitzl



Martina Gaid

# Der Ötscher ruft

IDEE FÜR DIE ZUKUNFT DES  
ÖTSCHERS EINREICHEN UNTER  
[WWW.DER-OETSCHER-RUFT.AT](http://WWW.DER-OETSCHER-RUFT.AT)



Albert Brandstetter

## „Jo, wir san mit'm Radl do“

**Blindenmarkt ergreift die Chance und bietet Badespaß und Einkehrmöglichkeiten entlang des Ybbstalradwegs.**

Nach dem Motto „Mittendrin statt nur dabei!“ nutzt die Marktgemeinde Blindenmarkt die neue Streckenführung des Ybbstalradwegs, um das Auseegebiet und die Gastro mit einzubinden. Mit dem neuen attraktiven Streckenabschnitt entlang der Ybbs und mit Anschluss an die Auseen wird Blindenmarkt zu einem Highlight des Ybbstalradwegs. „Sind bis vor Kurzem die meisten Radfahrer durch Blindenmarkt nur durchgefahren, bekommen sie jetzt die Möglichkeit Blindenmarkt zu erleben. Sie können „Urlaub dahoam“ und einen Sommer wie damals genießen“, zeigt sich Vizebürgermeister Albert Brandstetter euphorisch. Die Beauftragungsarbeiten der neuen Streckenführung wurden mit den Stimmen der VP Blindenmarkt sowie der SPÖ bei der Gemeinderatssitzung, am 13. Dezember 2021 beschlossen. Der neue Abschnitt führt südlich vom Ausee V direkt zur Ybbs und dann entlang des vorhandenen „Ybbsbegleitwegs“ bis nach

Günzing. Der Ybbstalradweg in Blindenmarkt punktet durch eine vorbildlich sichere Streckenführung, keine Steigungen und vielen Einkehr- und Bademöglichkeiten.

**Der neue Ybbstalradweg: familienfreundlich, genussreich, besonders und abwechslungsreich!**

Fluss-Radeln entlang der Ybbs, von der Donau bis zum Bergsee: Auf Familien und Genießer warten prachtvolle Natur- und Raderlebnisse.

Der über 100 km lange Ybbstalradweg verbindet nicht nur die Donau mit dem Lunzer See, sondern auch das sanft hügelige Land der Mostbirnbäume mit der alpinen Region der Eisenstraße. ■

### Neuer Abschnitt

- ▶ Neuerrichtung: ca. 280 lfm südlich des Ausee V
- ▶ Sanierung: ca. 800 lfm am „Ybbsbegleitweg“ Richtung Günzing
- ▶ Ausführung: adäquater Unterbau, Breite 2,5 m, geschottert
- ▶ Kosten: ca. 49.000 €
- ▶ Förderung: bis zu 40 % über LEADER Moststraße



## Benefiz-Verkauf für Hochwasserbetroffene

**Ende Juli 2021 lud Juliane Beham, Inhaberin von Stardustquilts zu einer Charity-Veranstaltung der besonderen Art.**

Um Spenden für die Geschädigten des letzten Hochwassers von Mitte Juli 2021 zu sammeln, veranstaltete Juliane Beham einen Flohmarkt mit eigenen oder von Kunden selbst angefertigten, kunstvollen Quilt-Objekten. Die Gegenstände wurden dabei von allen Quilt-Künstlerinnen zugunsten der Hochwasseropfer für den Verkauf gespendet. Zahlreiche Tischdecken, Quilt-Figuren, Vasen uvm. wechselten an diesem Nachmittag den/die Besitzer(in) und erfreuten die zum Flohmarkt geladenen Käufer.

An der Prosecco-Bar im Garten konnten die Gäste den gelungenen Nachmittag gemütlich ausklingen lassen und die soeben erworbenen Kunstwerke präsentieren. Auch die Einnahmen aus der Prosecco-Bar wurden für den wohltätigen Zweck gespendet.

Bürgermeister Franz Wurzer, Vize-Bürgermeister Albert Brandstätter mit Gattin Carina sowie GR Martina Gaind nutzten die Gelegenheit, das eine oder andere Schnäppchen zu erwerben und damit gleichzeitig für die Hochwasser-Aktion zu spenden. Juliane Beham's Unternehmen Stardustquilts ist im Zuge dieses Flohmarkts mitsamt Abverkauf nunmehr vom ehemaligen Geschäftslokal vollständig in ihre Privaträumlichkeiten übersiedelt. Sie steht ihren Kunden weiterhin unter ihrer Privatadresse, nach telefonischer Vereinbarung, für Einkäufe von Materialien, sowie Hilfestellungen beim Nähen und Quilten sehr gerne zur Verfügung. ■



Franz Wurzer  
Bürgermeister



Foto (© Carina Brandstetter) vlnr: BGM Franz Wurzer, GR Martina Gaind, Juliane Beham von Stardustquilts, Vize-BGM Albert Brandstetter

## Blindenmarkt bei Kolbentrophy stark vertreten

**Die Kolbentrophy ist eine Schnitzeljagd-Rallye quer durch Österreich bestehend aus rund 30 Teams. Dabei werden über die Nennfelder der Teilnehmer für ein Kinderheim in Rumänien Geld- & Sachspenden lukriert. Die Rallye selbst ist kein Geschwindigkeitsrennen, sondern ein Erlebnis mit Freunden, das sowohl Selbstorganisation wie auch das Zusammenhelfen aller be- dingt!**

Schon im Jahr 2020 zuvor haben einige Teams aus Blindenmarkt an diesem spannenden Wettkampf mit sozialem Zweck teilgenommen. Während der Rallye gilt es für die Wettstreiter zahlreiche Rätsel zu lösen, die häufig ungewöhnliche Lösungswege erforderlich machen. So rief GR Patrick Freinschlag bei der Frage nach dem Handlungs- ausgang eines bestimmten Buches kurzerhand den Autor persönlich an, um direkt an der Quelle nachzufragen.

Die Marktgemeinde Blindenmarkt steuerte für die abschließende Siegerehrung in Ybbs dankenswerter Weise einen Geschenkkorb bei. Bürgermeister Franz Wur-

zer ließ es sich nicht nehmen und gratulierte "seinen" Wertungs-Teams aus Blindenmarkt persönlich im Rahmen der großen Siegerehrung im Ybbser "Maximahl".

Anfang September 2022 wird die Kolbentrophy erstmals an den Auseen starten - die abschließende Siegerehrung ist danach in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt vorgesehen. ■

Foto oben (© Kolbentrophy) vlnr: Team TAXI ORANGE (Autowertung 1. Platz) BGM Franz Wurzer, Daniel Datzberger, Manuel Buder, Mario Schlemmer, Dominik Pitzl, Günther Lembacher

Foto unten (© Kolbentrophy) vlnr: Team "Die GummiBIERbände und der böse Bus" - hier gab es einen Trostpreis (Motorschaden am Bus) mit Benjamin Pils, Matthias Weilharter, Mario Schlemmer, Patrick Freinschlag, Christian Distlberger, Günther Lembacher





Martina Gaid

## “Regionale Gesundheitskoordination” in Krems

Mitte September 2021 begann für GR Martina Gaid aus Blindenmarkt und die Sozialsprecherin der Kleinregion Donau-Ybbsfeld, GGR Karin Ebner aus St. Georgen am Ybbsfelde, als 2 von insgesamt 11 TeilnehmerInnen, das Studium zur “Regionalen GesundheitskoordinatorIn” an der Donau Universität Krems.

Ziel der Ausbildung ist es, eine bessere Verankerung der Gesundheitsförderung und Prävention in Gemeinden und Regionen zu bewirken und als Drehscheibe zwischen "Tut-Gut!" und den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu fungieren. Mit den beiden Teilnehmerinnen Karin Ebner und Martina Gaid ist erstmals auch eine niederösterreichische Kleinregion (Donau-Ybbsfeld: Ardag-

ger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadtl, St. Georgen / Ybbsfelde und Viehdorf) in diesem Ausbildungsprogramm vertreten.

Landesrat Martin Eichtinger stattete den Teilnehmenden im Rahmen der ersten Lehrveranstaltung am Campus Krems einen Besuch ab und erwähnte die Bedeutung der Ausbildung: „Dieser Lehrgang ist nicht nur österreichweit einzigartig, er ist auch auf europäischer Ebene ein Leuchtturmprojekt. Durch die akademische Ausbildung der regionalen GesundheitskoordinatorInnen wird die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich gestärkt, weil wir noch näher an den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger sein können.“

Die Kerninhalte des berufsbegleitenden Universitätslehrganges liegen auf praxisnahen Projektarbeiten, die regionale Gesundheitsaktivitäten unterstützen. Diese basieren neben Bedarfserhebungen und Qualitätssicherung in den Regionen auch auf Kommunikation und Vernetzung im Hinblick auf regionalpolitische Aspekte und Beratungskompetenzen. Die ersten 13 Absolventen als Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren aus dem Jahre 2020 sind niederösterreichweit bereits zum Wohle der Gesundheit im kommunalen Einsatz. ■



Foto (© "Tut gut!", Zwinz): Landesrat Martin Eichtinger (Mitte rechts) begrüßte gemeinsam mit dem Dekan der Fakultät für Gesundheit & Medizin an der Donau-Universität Krems, Stefan Nehrer (Mitte links), "Tut gut!"-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl (Mitte) und den Lehrgangleitungen Ludwig Grillich seitens DUK (7.v.r.) sowie Sandra Pfeffer (6.v.r.) seitens "Tut gut!" die Teilnehmer des neuen Universitätslehrganges

## Obstpresstag: Wertschätzung der Streuobstwiesen

Blindenmarkt nahm Ende September das Angebot der "Mobilen Obstpresse" der Tourismusorganisation "Moststraße" an, um den Kindern der heimischen Bildungseinrichtungen den Wert der Mostviertler Streuobstwiesen nahe zu bringen.

Gerade in den letzten Monaten stieg die Wertschätzung für regionale Lebensmittel rasant an. Oft bleibt das Obst jedoch ungenutzt liegen und verfault. Dem möchte die Moststraße in Kooperation mit den Gemeinden gezielt entgegenwirken und ruft zum gemeinsamen Klauben und Saftpresen auf. Unsere Kindergärten, die Volksschule und die NMS Blindenmarkt folgten dem Aufruf des Organistors (Gesunde Gemeinde Blindenmarkt) und klaubten bereits an den Vortagen in Kleingruppen mit Eltern

oder Pädagoginnen für den Obstpresstag am 21. September. Die Ausbeute dieses pädagogischen Projektes war enorm: Insgesamt wurden mithilfe der mobilen Obstpresse für alle drei Bildungseinrichtungen in Summe 1.115 Liter frischer Obstsaft gepresst. Die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß daran und beteiligten sich begeistert am Einwerfen des Obstes beim Förderband. „Ein herzliches Danke an alle die mitgeklaubt haben und insbesondere auch an jene, die ihr Obst auf den Streuobstwiesen zur Verfügung gestellt haben und damit zu dieser riesigen Menge an Früchten beitrugen. Jetzt sind unsere Kinder einige Zeit mit ihren selbstgepressten Säften in unseren Kindergartengruppen und Schulklassen versorgt.“, fasst Organisatorin und Bildungsgemeinderätin Martina Gaid am Ende des Obstpresstages zusammen. ■



Foto (Copyright Moststraße) vlnr: Bgm. Franz Zehethofer (Viehdorf), GR Martina Gaid (Blindenmarkt), Projektleiterin Viktoria Reiter (Moststraße), Bgm. LAbg. Michaela Hinterholzer (Öhling), Bgm. Christoph Haselsteiner (St. Georgen am Ybbsfelde), Vbgm. Hermine Berger (Ferschnitz), Moststraße-Geschäftsführerin Maria Ettlinger



## Gesundheit - Förderung statt "nur" Prävention

Mit Beginn des Lehrgangs „Regionale Gesundheitskoordination“ an der Donau Uni Krems musste ich mein eigenes Bild von „Gesundheitsförderung“ völlig neu überdenken und ändern - und meinen StudienkollegInnen ist es nicht anders ergangen.

Uns wurde gleich zu Beginn gelehrt, dass „erzwungene“ Maßnahmen zur Veränderung des Verhaltens der Bevölkerung selten wirken. Viel wichtiger ist die Schaffung von gesundheitsförderlichen Rahmen- & Lebensbedingungen, durch die ein selbstbestimmtes, gesundes Verhalten des Einzelnen erleichtert wird. Gesundheitsförderung bedeutet demnach, belastende Faktoren, wie zB Rauchen, wenig Bewegung, falsche Ernährung, Stress usw., mittels förderlicher Faktoren ausgleichen zu können. Wesentlich für diesen Ausgleich ist es, **individuelle Ressourcen** zu nutzen. Solche Stärken können persönliche Kompetenzen sein, zB ein positives Selbstwertgefühl und eine hohe **Selbstwirksamkeit** (Überzeugung, ein Ziel selbst zu erreichen), guter Umgang mit Konflikten (= **Resilienz**), Gesundheitswissen (= **Gesundheitskompetenz**) oder die Fähigkeit,

Entscheidungen (auch in belastenden Situationen) zu treffen, aber auch soziale Vorteile wie gute nachbarschaftliche Beziehungen, familiäre Kontakte & Freunde und generell die Sicherheit eines guten Versorgungsnetzes in der Gemeinde. Gesundheitsförderung setzt sich daher zum Ziel, jeder/m Bürger/in in der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, genau diese Ressourcen zu entfalten, die ein gesundes Leben ermöglichen. Zur Herstellung von **Chancengerechtigkeit** ist es gleichzeitig wichtig, auf unterschiedliche Voraussetzungen (zB Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Einkommen, Beruf, Wohnsituation etc.) Rücksicht zu nehmen und zu bedenken, dass die Chancen auf Gesundheit nicht gleich verteilt sind. Vieles, das wir in Blindenmarkt schon lange an Aktivitäten haben, zielt bereits in diese Richtung: zB die Lebensbalance-Säule des Kneipp Aktiv-Clubs, ermäßigte Fitness-Kurse, Kinder-Kochwerkstatt, AMA-Schulobstaktion, Pfligestammtisch, Mami-Treff, Obstpresstag, Sicherheit4Kids, Gesunde Jause & zuletzt der Schrittweg. Solche Projekte gilt es weiter gemeinsam und für alle Bürger auszubauen. ■

## Gründung der Gesunden Kleinregion

Die Kleinregion Donau-Ybbsfeld hat mit ihren insgesamt sechs "Gesunden Gemeinden" Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadtl an der Donau, St. Georgen am Ybbsfelde und Viehdorf nunmehr einen weiteren Schritt gesetzt und die "Gesunde Kleinregion Donau-Ybbsfeld" ins Leben gerufen. Künftig sollen zwischen diesen Partnergemeinden vermehrt kommunale Ressourcen genutzt werden, um gemeinsame Projekte der aktiven Gesundheitsförderung in der Kleinregion umzusetzen.

Mitte November 2021 fand, in Anwesenheit hochkarätiger Vertreter der "Tut gut!" Gesundheitsvorsorge GmbH, im Georgsaal in St. Georgen die Auftaktveranstaltung zur Gründung dieser ersten "Gesunden Kleinregion" im Bezirk Amstetten statt. Sozialsprecherin Karin Ebner (St. Georgen) und Sozialkoordinatorin für Blindenmarkt, Martina Gaind präsentierten kurz die gemeinsame Zielsetzung der "Gesunden Kleinregion". Mit den anwesenden Gemeindevertretern

konnten an diesem Abend bereits zahlreiche Ideen, die das Thema Gesundheit noch besser in der Kleinregion verankern sollen, eingebracht werden. Für das Jubiläumsjahr 2022, wenn die Kleinregion Donau-Ybbsfeld 20 Jahre Bestand feiert, wurden vorab Schwerpunkte gesetzt und ein abgestimmtes Jahresprogramm sowie eine Gesundheitswoche in den Partnergemeinden angedacht.

„Der Schwerpunkt 'Stärkung der psychische Gesundheit' soll neben Ernährung und Bewegung ebenso mit einigen Veranstaltungen der Kleinregion vermehrt zur Sprache gebracht werden – insbesondere ein 'niedrigschwelliger' Zugang zu diesem Thema wäre wünschenswert und das optimale Ziel.“, führte Kleinregions-Sprecher BGM Johannes Pressl abschließend an. ■



Foto (© KR Donau-Ybbsfeld) vlnr: BGM Christoph Haselsteiner (St. Georgen), Andrea Hebesberger (Tut-Gut), BGM Michael Hülmbauer (Ferschnitz), Christa Rameder (Tut-Gut), GR Martina Gaind (Blindenmarkt), Katharina Raab-Kashofer (St. Georgen), Sabine Benczur-Juris (Tut-Gut), Kleinregions-Sprecher BGM Johannes Pressl, GGR Maria Seisenbacher (Viehdorf), Sozialsprecherin der Kleinregion GGR Karin Ebner, GR Anita Hagler (Ardagger), GGR Anita Pitzl

### FÖRDERUNG

PERSÖNLICHER  
RESSOURCEN

SELBSTWIRKSAMKEIT

RESILIENZ

GESUNDHEITS-  
KOMPETENZEN

CHANCEN-  
GERECHTIGKEIT

### FÖRDERUNG

DESSEN, WAS  
GESUND ERHÄLT  
und  
NICHT ERZWUNGENE  
VERHINDERUNG  
DESSEN, WAS  
KRANK MACHT!

**GESUNDHEITS-  
FÖRDERUNG**  
ist effektiver als  
**PRÄVENTION**





Johann Hammermüller

## Fertigstellung Belag & Beleuchtung Bachstraße

Mit September 2021 wurde nunmehr die Neugestaltung der Bachstraße in Angriff genommen. GGR Johann Hammermüller begleitete laufend die durchgeführten Straßenbauarbeiten und überwachte deren ordnungsgemäße Ausführung.

Durch den intensiven Einsatz der ausführenden Betriebe konnte Mitte Dezember der Beleuchtungsunterbau, die Verlegung der LWL (Glasfaserleitungen) und die neue Straßendecke mitsamt den Einfassungen der Pflanzbereiche vollständig abgeschlossen werden. Ebenso wurden alle erforderlichen Wasser- & Kanalerweiterungen durchgeführt. Auch die Straßenbeleuchtung wurde vor Weihnachten 2021 in Betrieb genommen. Die Erstbepflanzung der Grünbereiche ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Ebenso werden sämtliche Markierungsarbeiten für Parkzonen und fließenden Verkehr erst im Frühjahr vorgenommen.

„Mit der Anbindung der Bachstraße ins befestigte Straßennetz von Blindenmarkt ist ein lang gehegter Wunsch der AnrainerInnen nunmehr erfüllt worden.“, fasst GGR Johann Hammermüller erfreut zusammen. ■



Foto (© Martina Gaid) vlnr: Manfred Stulik (Polier), Ing Christian Meisinger (Projektleiter Fa. Porr), GGR Johann Hammermüller, GGR Harald Wimmer, BGM Franz Wurzer

### Vorschau Bauvorbereitungen & -aktivitäten 2022:

- ▶ Umsetzung des Lehrerparkplatzes Roseggerstraße Juli/August 2022
- ▶ Planungsarbeiten Radweg Atzelsdorferstraße vom Kreisverkehr bis zur B1, Umsetzung 2022 / 2023 als Gemeinschaftsprojekt mit Bauabteilung 6 / Amstetten
- ▶ Sanierung weiterer Güterwege bzw. einzelner Gemeindestraßen
- ▶ Planung Radweg Kottlingburgstall-Hubertendorf

## Güterweg-Errichtung Schön



Mit Ende des Jahres 2021 konnte nunmehr der Wunsch der Anrainerfamilien Fiedler und Leitner nach einer befestigten Zufahrtsstraße umgesetzt werden.

Mit Genehmigung der Güterwegabteilung des Landes Niederösterreich wurde der Güterweg Schön im November unter der Bauleitung von GGR Johann Hammermüller in Angriff genommen. Die Asphaltierung konnte schließlich zeitgleich mit jener der Bachstraße (siehe oben) abgeschlossen werden. Die abschließende Vermessung erfolgte Mitte Jänner 2022, womit der Güterweg seiner Bestimmung übergeben werden konnte. ■

## Willkommens-Mappe für "neue" Blindenmarkter

GR Patrick Freinschlag und GGR Anita Pitzl bereiten derzeit den Inhalt einer Willkommens-Mappe vor, um neu zugezogenen GemeindegängerInnen wichtigste Informationen über die Marktgemeinde Blindenmarkt und hilfreiche Kontaktdaten zur Verfügung zu stellen.

Damit soll es unseren Neubürgerinnen und Neubürgern künftig leichter möglich

sein, die neue Heimatgemeinde Blindenmarkt schneller kennenzulernen. So können die gerade eben Zugezogenen zB bei Interesse rascher am vielfältigen Vereinsleben oder den zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen. Neben wichtigen Kontaktdaten und dem neuen Ortsplan, soll auch eine Nahversorger-Broschüre sowie der jährliche Gemeindegedenkender mit allen Veranstaltungen enthalten sein. Ebenso ist eine Zusammenstellung an Ausflugszielen, sowie eine Vereinsvorstellung im Überblick angedacht. Für die „kleineren“ Neubürgerinnen und Neubürger werden Bastelbögen beigelegt sein, um Feuerwehr und Rotes Kreuz spielerisch kennen zu lernen. Geplant ist die erstmalige Ausgabe der Mappe ab Mitte des Jahres 2022. ■

Foto (© Martina Gaind): GGR Anita Pitzl & GR Patrick Freinschlag beim Planen der Neubürger-Mappe



Patrick Freinschlag



Anita Pitzl

## Sommerfest der Volkspartei Blindenmarkt

Die Volkspartei Blindenmarkt beging auch 2021 wieder mit Freunden und Funktionären ihr alljährliches Sommerfest.

Erfreulicherweise ließen sich die Gäste der VP Blindenmarkt vom schlechten Wetter Ende August nicht abhalten und nahmen auf der überdachten Terrasse beim Seewirt Platz. Im Rahmen dieser beliebten Sommer-Veranstaltung wurde diesmal auch der Ortspartei-Vorstand neu gewählt. (Wahlergebnis: Vorstand mit 60 Stimmen von 60 einstimmig gewählt, GPO mit 59 von 60 Stimmen gewählt.)

Vize-BGM Albert Brandstetter drückte in seiner Ansprache den großen Dank für den langjährigen Einsatz des VP-

Finanzreferenten GGR Harald Wimmer sowie der VP-Schifführerin Carina Brandstetter aus, die ihre Aufgaben nunmehr an die Gemeinderäte Martina Gaind und Patrick Freinschlag übergeben werden. "Wir werden weiter mit viel Engagement, Herzblut und Freude an der Tätigkeit für euch da sein!", fasst Gemeindeparteiobmann Albert Brandstetter das Wahlergebnis zusammen. Bei Speis' und Trank ließen die Gäste des Sommerfestes den Nachmittag beim Seewirt noch gemütlich ausklingen - dabei wurde nebenbei fleißig "genetzwerkt" und laufende sowie neue Ideen für Blindenmarkt besprochen und geplant. ■



Fotos © VP Blindenmarkt



# Frühlings-Konzert



JUGEND- & TRACHTEN-  
KAPELLE  
BLINDENMARKT

**Sa. 26. März 2022, 19:30 Uhr** **Ybbsfeldhalle Blindenmarkt**  
VK € 8,- / AK € 11,-



**BLINDENMARKT**  
**WIR IMPFEN.**  
OHNE ANMELDUNG.



Holen Sie sich einfach die  
1., 2. oder 3. Impfdosis  
ohne Voranmeldung!

**Ybbsfeldhalle Blindenmarkt, Lindenstraße 18**  
**10 bis 13 Uhr**

**Impfstoff**  
Biontech Pfizer  
andere Impfstoffe je nach Verfügbarkeit




**Mittwoch, 16. Februar 2022**  
**Der Impfbus kommt!**

[www.impfung.at](http://www.impfung.at)

Alle Terminangaben erfolgen ohne Gewähr und vorbehaltlich etwaiger erforderlicher Änderungen aufgrund der Covid19-Pandemie.

Datum	Veranstaltung	Ort
27. Februar 2022	NÖAAB Kinderfasching	Gasthof Pitzl
<b>AUF HERBST VERSCHOBEN</b> 19. März 2022	<b>BENEFIZKONZERT</b> mit Musikanten aus dem Zillertal <b>VERSCHOBEN</b> Das Benefizkonzert / Veranstalter Ernst Rechenmacher findet am Samstag, den 12. November 2022 statt. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.	Ybbsfeldhalle
26. März 2022	Müllsammelaktion des Bauernbunds Blindenmarkt	Treffpunkt Mehrzweckhaus
30. April 2022	Maibaumaufstellen der JVP Blindenmarkt mit Dämmerschoppen	Gasthof Seewirt
1.-3. September 2022	Kolbentrophy 2022 - Start: Ausee - Siegerehrung: Ybbsfeldhalle	Ausee-Gelände
18. September 2022	Erntedankfest des Bauernbunds Blindenmarkt	Pfarrheim
11. November 2022	Leopoldifest des NÖAAB Blindenmarkt	Mehrzweckhaus
24. Dezember 2022	Weihnachtskindergarten der JVP Blindenmarkt	Mehrzweckhaus

IMPRESSUM: "BLINDENMARKT aktuell" | Herausgeber & Verleger: VP Blindenmarkt | Adresse: Ringstraße 23, 3372 Blindenmarkt, ☎ 0676 / 656 0993 | e-Mail: albert.brandstetter@gmx.net  
Redaktion: Albert Brandstetter | Manuel Buder | Ewald Crha | Daniel Distlberger | Patrick Freinschlag | Bernhard Funk | Martina Gaidl | Franz Haberfellner | Johann Hammernüller | Anita Pitzl | Harald Wimmer | Franz Wurzer